

## Little Hope e.V. Situationsbericht



**Neues Großprojekt:  
Ernährung für 25 Familien,  
Schulbildung für deren Kinder**

NEPAL gehört laut einem Bericht des Weltkinderhilfswerks UNICEF zu den weltweit zehn Staaten, in denen Menschen aufgrund von Unterernährung in ihrer Entwicklung zurückgeblieben sind. Besonders betroffen sind die Kinder. Die UNICEF Untersuchung stützt sich auf irreversible Defizite aufgrund chronischer Unterernährung in wichtigen Wachstums- und Entwicklungsphasen.

Solche Beschreibungen lesen wir alle derzeit immer öfter. Wie soll man darauf reagieren? Man fühlt sich in Deutschland wie auf einer Insel, obwohl inzwischen auch hier schlimme Naturereignisse allgegenwärtig sind. Aber die Beschreibung von Hunger und Katastrophen erscheint oft unwirklich. In den Little Hope Projektdörfern, unseren Krankenstationen und bei unseren Informationsveranstaltungen sind Hunger und Leid Realität. Die Pandemie fordert immer mehr Todesopfer, eine Behandlung ist nur den reichen Schichten in den Großstädten möglich. Viele Verdienstmöglichkeiten existieren nicht mehr, die Nahrungsmittel werden in den Familien knapp. Die Regenzeit ist in diesem Jahr





besonders heftig, das Hochwasser hat entlang der Flüsse viele Häuser weggespült. Immer wieder kommen Familien zum Little Hope Kinderhaus und bitten um Reis. Wegschicken möchten wir sie nicht. Eingefallene Gesichter, Kinder mit dünnen Ärmchen und Beinen. Verletzungen die nicht heilen, Fieber und Ausschläge, sind das was unsere Mitarbeiter täglich zu sehen bekommen.



Unsere Aktivitäten konnten in diesem Jahr ausgeweitet werden. Ihre Unterstützung ermöglicht es Little Hope e.V., aktiv gegen Hunger und Armut vorzugehen. Auch wenn die Vielzahl der hungernden Familien es uns oft schwer macht nicht den Mut zu verlieren ,möchten wir doch die vielen guten Ergebnisse der letzten Monate als positive Ermutigung sehen.

### **Schulbildung für mindestens 25 Kinder aus verarmten Familien**

Die Schmitz Stiftung (Bundesmittel), der Hand in Hand Fonds in Verbindung mit Rapunzel Naturkost und der Deutschen Umwelthilfe, fördern das neue land -wirtschaftliche Little Hope Projekt „Folientunnel“. Die Eigenleistung von Little Hope beträgt rund 8.000 Euro.

Mit diesem Projekt werden wir mindestens 25 Kindern eine langfristige Schulausbildung sichern können. Gleichzeitig schaffen wir für die Mütter dieser Kinder einen sicheren Arbeitsplatz.

Die Planung für dieses Projekt begann vor einem Jahr. Angeregt wurde Little Hope e.V. durch einen Report der vereinten Nationen, der den Gemüseanbau in Folientunneln gerade für Nepal als empfehlenswert beschreibt. Die Größenordnung und die Langfristigkeit dieses Projekts erforderten eine sehr gewissenhafte Vorbereitung. Vor sechs Monaten hat Little Hope auf dem Gelände des Kinderhauses



einen Testtunnel von 80m<sup>2</sup> erstellt um praktische Erfahrungen zu gewinnen. Hier wurde der Aufbau, die Bewässerung und der Anbau verschiedenster Gemüsearten getestet. Es war ein Gewinn, auch wenn im Mai durch einen starken Sturm Schäden am Tunnel entstanden. Jetzt wissen wir, dass die Sturmsicherung verstärkt werden muss. Anfang August wurde eine Fachkraft angestellt, die sich nur um dieses Projekt kümmert. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Aufbau der Großanlage von 1500m<sup>2</sup> Anbaufläche. Bis Mitte Oktober werden die ersten Anpflanzungen erfolgt sein. Unsere

Kalkulation besagt, dass bereits im ersten Jahr ein Ertrag von 10.000 Euro erzielt werden kann. Der Ertrag wird für die laufenden Kosten für Saatgut und Betrieb, in der Hauptsache aber für die Ernährung der Familien und die Schulkosten der Kinder verwendet.

Hier entsteht eine sehr nachhaltige Anlage die über Jahre dazu beiträgt, dass der Hunger in den Familien abnimmt und die Schulbildung von Kindern gesichert ist.

Little Hope gibt sein Wissen weiter. Wir sind stolz dass wir durch den Verein Action five e.V. in einem nahezu gleichen Projekt in Haiti unsere Ideen und Vorschläge einbringen können.

Die sich im Turbomodus bewegende Globalisierung wird den Unterschied zwischen Arm und Reich immer schneller vergrößern. Es ist eine belastende Erkenntnis: Jemand der hungert, hat keine Kraft mehr zu Protest. Alle Kraft wird benötigt, um ein Minimum an Nahrung zu beschaffen, die dann doch nicht reicht.

Den Hunger hört man nicht, seine Stimme ist kraftlos.



**Spendenkonto: VR-Bank Rhein-Sieg ,  
IBAN : DE 61 3706 9520 5003 9590 17 BIC:GENODED1RST**



## Erklärung

Bitte ankreuzen :

Ich übernehme eine Basispatenschaft für ein Kind in Nepal in Höhe von Euro 200,- pro Jahr.

Ich möchte Mitglied bei Little Hope e.V. werden und zahle Euro 30,- pro Jahr

**Little Hope e.V. ist ein gemeinnütziger Verein (Freistellungsbescheid Finanzamt Siegburg v.16.06.2020; St.Nr. 222/ 57 41/0863). Für eingezahlte Spenden, Patenschaftszahlungen und Mitgliedsbeiträge erhalten Sie eine Spendenquittung**

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 43ZZZ00002197506 Der Einzug erfolgt zum 15. Juni jeden Jahres.  
Die Mandatsreferenz wird Ihnen nach der ersten Nutzung mitgeteilt.

Ich ermächtige **Little Hope e.V.** die Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen und weise mein Kreditinstitut an, die von **Little Hope e.V.** auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ihre Rechte: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, mein Kreditinstitut anweisen, den belasteten Betrag zurück zu buchen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die grundsätzliche 14-Tage Frist für den internationalen Einzug (Pre-Notification) einer fälligen Zahlung bis auf 2 Tage vor Belastung verkürzt werden kann.

Die Einzugsermächtigung (SEPA Lastschriftmandat) gilt erstmals für das Kalenderjahr.....von Konto:

Bank..... BIC..... IBAN.....

Vor- u. Nachname .....

Straße, Nr. .... PLZ..... Ort.....

Tel. .... eMail.....

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten nur ausschließlich zu Vereinszwecken durch den Verein gespeichert und genutzt werden dürfen. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einwilligung in die Datenverarbeitung erfolgt freiwillig und kann jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Datum..... Unterschrift.....

**Internet: [www.little-hope.de](http://www.little-hope.de)**

Konto: VR-Bank Rhein Sieg; IBAN: DE 61 3706 9520 5003 9590 17

LITTLE HOPE e.V. Lichweg 2, 53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241 81481 / 0152 28520314 eMail: [info@little-hope.de](mailto:info@little-hope.de)

